

Die 5 besten Coins 2024

Die Top-Kryptowährungen für Deinen Erfolg



KryptoReport

ERFOLGREICH MIT BITCOIN & CO.



1 BITCOIN (BTC)

Die Krypto-Leitwährung **Bitcoin (BTC)** darf auch in diesem Jahr in keinem diversifizierten Krypto-Portfolio fehlen. Nachdem BTC im vergangenen Jahr bereits um mehr als 150% zulegen konnte und damit quasi alle traditionellen Anlageklassen in den Schatten gestellt hat, blicken Investoren auch im Jahr 2024 optimistisch auf das digitale Gold.

Diese Annahme lässt sich neben den internen Entwicklungen und Events vor allem auch auf die sich verbessernde makroökonomische Situation (rückläufige Inflation + mögliche Zinssenkungen), sowie auf die US-Präsidentenwahl und einen möglichen Politikwechsel in den USA zurückführen.

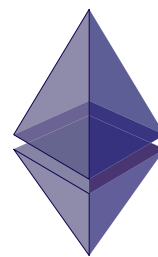
Mitte April steht zudem das fünfte **Bitcoin Halving**-Event an. Durch das Halving halbiert sich die Block-Belohnung - von 6,25 auf 3,125 BTC pro geschürften Block. Dadurch gelangen nicht mehr 900 BTC, sondern nur noch 450 BTC pro Tag in den Markt. Dies dürfte das ohnehin schon niedrige Angebot von BTC an den Börsen weiter verknappen, was sich positiv auf die Kursentwicklung auswirken könnte.

Zwar halbieren sich durch das Halving auch die Profite der Miner, die vor dem Event Profite realisieren und BTC verkaufen, trotzdem heizt die hohe Nachfrage durch die Bitcoin Spot ETFs den Preis weiter an. Die Bitcoin-Menge, die von ETF-Anbietern pro Tag nachgefragt wird, summierte sich zeitweise auf das Zehnfache (ca. 4.000 BTC täglich). Spitzenreiter ist BlackRock mit ihrem iShares Bitcoin Trust (IBIT), der bereits über 200.000 BTC im Wert von über 15 Mrd. US-\$ hält.

Damit ist klar: Bleiben die Kapitalzuflüsse auf einem ähnlich hohen Niveau in den nächsten Monaten, dürfte der Bitcoin-Preis durch die organische Nachfrage weiter steigen. Und genau davon geht u.a. JMP Securities aus. Die Analysten prognostizieren, dass durch die ETFs in den nächsten drei Jahren zwischen 200 und 220 Mrd. US-Dollar in BTC fließen werden, was einem täglichen Zufluss von ca. 200 bis 220 Mio. US-\$ (3.000 BTC) entspricht.

Doch nicht nur Privatanleger und Institutionen springen auf den Bitcoin-Zug auf, sondern auch immer mehr große US-Vermögensverwalter und Broker-Plattformen. Zudem interessieren sich auch größere Pensionsfonds wie z.B. der Government Pension Investment Fund (GPIF) mit rund 1,4 Billionen US-\$ an Vermögen für eine Bitcoin-Allokation. Fidelity Canada hat BTC in ihren breit gestreuten „All-in-one“ Fonds mit aufgenommen, wodurch alle Investoren des ETFs passiv in BTC investieren. Hinzu kommen börsennotierte Unternehmen wie MicroStrategy, die Bitcoin als Absicherung in der Bilanz berücksichtigen und weiter kaufen wollen.

Ziel-Kurs	90.000 bis 140.000 US-Dollar
Stopp-Kurs	kein Stopp, niedrige Kurse zum Akkumulieren nutzen



2 ETHEREUM (ETH)

Die weltweit größte Smart Contract-Plattform **Ethereum (ETH)** darf genau wie Bitcoin in keinem diversifizierten Krypto-Portfolio fehlen. Die Zahl der tägl. aktiven Adressen beläuft sich auf Ethereum derzeit auf ca. 500.000, die zusammen etwa 1,3 Mio. Transaktionen (Tx) täglich abwickeln. Die On-Chain-Metriken wirken im Vergleich zu Solana zwar niedrig, dennoch tragen diese zu einem höheren Gesamtvolumen auf der Blockchain bei.

Dadurch bleibt Ethereum Marktführer im Bereich dezentraler Finanzen (DeFi). Mit knapp 1.000 DeFi-Protokollen, die zusammen ein Total Value Locked (TVL) von über 50 Mrd. US-Dollar ausmachen, dazu kommen Stablecoins in Höhe von knapp 76 Mrd. US-Dollar, wodurch Ethereum weiterhin den Spitzenplatz in DeFi-Bereich belegt. Zum Vergleich: Ethereum-Rivale Solana kommt gerade einmal auf ein TVL von rund 4 Mrd. US-\$.

Im NFT-Markt nimmt die Bedeutung von Ethereum zwar leicht ab, da vor allem ältere NFT-Kollektionen von Yuga Labs (Bored Apes, Mutant Apes etc.) in den Hintergrund rücken und die NFT-Ökosysteme auf der Bitcoin- und Solana-Blockchain derzeit boomen. Nichtsdestotrotz hat Ethereum in den letzten 30 Tagen wieder den Spitzenplatz eingenommen, mit einem monatl. Handelsvolumen von insgesamt 600 Mio. US-\$.

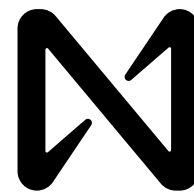
Am 13. März 2024 hat die Ethereum Foundation mit dem **Dencun (Deneb und Cancun)** Upgrade das bedeutendste Upgrade seit dem Merge im September 2022 eingeführt, welches die Nutzererfahrung direkt verbessert hat, da es durch die Einführung sog. Blobs (Binary Large Objects) die Transaktionskosten auf Layer2-Netzwerken wie Arbitrum, Base & Co. um den Faktor 10 reduziert hat, sodass Transaktionen im Schnitt nur noch 1-5 Cent kosten. Dies dürfte vermehrt wieder Nutzer in das Ethereum-Ökosystem bringen. Das sog. Proto-Danksharding-Upgrade (EIP-4844) hat darüber hinaus das Grundgerüst für Danksharding auf Ethereum gelegt, wodurch die führende Layer1-Blockchain in Zukunft bis auf 100.000 Tx/s skaliert werden soll.

Auch im Bereich der Tokenisierung von realen Vermögenswerten (RWA), dessen Volumen auf 20 Billionen US-\$. bis 2030 geschätzt wird, hat Ethereum aufgrund der Netzwerk-Effekte und der hohen Sicherheit die Nase vorn. Großbanken und Finanzinstitute wie z.B. JP Morgan setzen diesbezüglich auf Ethereum.

Ferner steht bei Ethereum die Entscheidung über einen Ethereum Spot ETF in den USA an. Sieben Anträge wurden bereits von BlackRock und Co. eingereicht. Die SEC hat bis zum 23. Mai 2024 Zeit, über den ETF abzustimmen. Erwähnenswert ist, dass sich die Erfolgsquote von BlackRock bei der Zulassungsrate ihrer ETF-Anträge auf ca. 99% beläuft. Dennoch schätzen Bloomberg ETF-Experten die Chancen eines Ethereum ETFs im Mai nur auf 35% ein, so dass sich ein solcher ETF in den USA durchaus nochmal verzögern könnte. Bei VanEck geht man davon aus, dass ein solcher ETF früher oder später kommen und evtl. mehr Kapital als ein Bitcoin ETF anziehen wird.

Ziel-Kurs 5.500 bis 8.000 US-Dollar

Stopp-Kurs kein Stopp, niedrige Kurse zum Akkumulieren nutzen



3

NEAR PROTOCOL (NEAR)

Große Chancen hat darüber hinaus das **NEAR-Protokoll**. Dies hat das Team in den letzten Jahren unter Beweis gestellt und auch die Kryptowährung NEAR hat sich von den Tiefs im Bärenmarkt wieder stark erholt. Grund für das Comeback von NEAR ist einerseits die Neuausrichtung auf das Blockchain Operating System (BOS), sowie der verstärkte Fokus auf die Künstliche Intelligenz (KI).

Die NEAR-Blockchain stellt einen bedeutenden Fortschritt im Bereich der Blockchain-Technologie dar, was nicht unterschätzt werden sollte. Innovationen wie Nightshade Sharding und die Unterstützung von WebAssembly ermöglichen es dem NEAR-Ökosystem, vielversprechende Lösungen für die Herausforderungen in Bezug auf Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit zu bieten, denen sich bestehende Blockchain-Plattformen derzeit gegenübersehen. Die Anzahl der Shards im NEAR-Netzwerk beläuft sich seit kurzem auf insgesamt 6, wodurch eine höhere Netzwerkkapazität erreicht wird.

Near ist darüber hinaus auf das sog. Blockchain Operating System (kurz BOS) umgestiegen, womit NEAR den Umfang des Projektes deutlich erweitert, um sich von der Konkurrenz im Layer1-Blockchain-Segment abzuheben. Mit dem BOS wird NEAR zu einer Art Betriebssystem für das Web3, das man sich wie einen App Store für Krypto-Nutzer vorstellen kann, auf dem man dezentrale Börsen, Lending-Plattformen, NFT-Marktplätze, Blockchain-Spiele usw. aufrufen kann.

Die Netzwerk-Aktivität auf der NEAR-Blockchain ist zuletzt stark gestiegen. Mit über 100 Mio. Accounts, 4 bis 5 Mio. täglichen Transaktionen und einer Mio. täglich aktiven Nutzern gehört NEAR zu den am stärksten genutzten Chains. NEAR verfügt über 500 dApps und mehr als 4.000 aktive Entwickler, was auf die Incentivierung von Entwicklern im Netz, diversen Hackathons, das Engagement von NEAR in Tech-Hubs in Asien, sowie die hohe Benutzerfreundlichkeit der Blockchain zurückzuführen ist.

Zwar hat NEAR mit 15 Protokollen und 250 Mio. US-\$ in gesperrten Assets weder ein überdurchschnittlich starkes DeFi-Ökosystem, noch ein ausgeprägtes NFT-Ökosystem, trotzdem hat die Blockchain etliche Top-Anwendungen, die viele Nutzer anziehen. Hier ist vor allem das Move2Earn-Projekt Sweat Economy (SWEAT) zu nennen – die meist gedownloadete Gesundheit- und Fitness App in 2022, mit über 120 Mio. Nutzern.

Der größte Fokus dürfte allerdings auf der Künstlichen Intelligenz (KI) liegen. Im Vorfeld der KI-Konferenz GTC von NVIDIA (18 bis 22. März) ist NEAR rasant angestiegen, da der NEAR-Mitbegründer und CEO Illia Polosukhin auf der Konferenz eine Rede zum Thema „Transforming AI“ gehalten hat und eine mögliche Zusammenarbeit mit dem KI-Chip-Giganten NVIDIA im Raum steht. Zudem hat NEAR mit den NEAR-Tasks ein eigenes KI-Produkt auf den Markt gebracht, um mit Qualitätsdaten KI-Modelle zu trainieren, wodurch sog. Tasker (Auftragnehmer) einfache Aufgaben übernehmen und in NEAR bezahlt werden. Ein ähnliches Modell stellt auch Fetch.ai bereit.

Ziel-Kurs	12,50 bis 20,00 US-Dollar
Stopp-Kurs	3,00 US-Dollar



4 SOLANA (SOL)

Solana (SOL) hat sich vom FTX-Crash im November 2022 vollständig erholt und notiert wieder nahe dem Allzeithoch bei 260 US-Dollar. Dies ist insbesondere deshalb so beeindruckend, da die Blockchain Solana noch vor rund einem Jahr von Kritikern aufgrund der engen Beziehung zu der insolventen Krypto-Börse FTX und Alameda totgesagt wurde und SOL seit dem Tief von 10 US-\$ um 2.500% im Preis gestiegen ist.

Trotzdem hat die Blockchain noch weiteres Potenzial zu wachsen: In einer ausführlichen Prognose, die im Spätherbst 2023 für viel Aufsehen gesorgt hat, hat die Investmentfirma VanEck drei mögliche Kursszenarien für Solana skizziert: Im besten Falle könne der SOL-Kurs bis 2030 auf über 3.200 US-Dollar steigen!

Solana zählt zu den meistgenutzten Blockchains, speziell für Kleinanleger. Die High-Performance Chain verzeichnet etwa 3-mal so viele täglich aktive Nutzer wie Ethereum auf, die im Schnitt 25 Mio. Transaktionen abwickeln und damit jeden Tag Gebühren in Höhe von 500.000 US-Dollar im Netzwerk generieren.

Dass sich das Solana-Ökosystem vollständig vom Bärenmarkt erholt hat, zeigt auch die Zahl der monatlich aktiven Entwickler auf Solana, die sich wieder auf über 2.500 beläuft. Im DeFi-Ökosystem findet Solana mit einem gesperrten Wert von knapp 4 Mrd. US-\$ auch wieder zu alter Stärke zurück. Mit mehr als 3 Mrd. US-\$ an gehandeltem On-Chain-Volumen übertrifft Solana sogar Ethereum, da die High-Performance Chain vor allem vom Memecoin-Hype profitieren kann. Doch nicht nur das: Auch im NFT-Markt kann Solana wieder zulegen und belegt Platz 3 hinter Ethereum und Bitcoin, mit einem wöchentlichen Handelsvolumen von ca. 60 bis 70 Mio. US-\$.

Um die Akzeptanz und Nutzerfreundlichkeit zu steigern, hat Solana mit seinem Web3-Handy „Saga“ einen Vorstoß in den Smartphone-Markt gewagt. Das Besondere: Auf dem Android-Handy ist eine Solana-Wallet nativ integriert, sodass man unkompliziert Solana-basierte dApps auf dem Handy verwenden kann. Im vierten Quartal 2023 hat das Smartphone nach einem ernüchternden Start plötzlich einen enormen Hype erfahren und wurde auf dem Graumarkt teils zum Vielfachen des eigentlichen Preises gehandelt – dank Airdrops. Das Team arbeitet bereits am Nachfolger, der mit neuer Hardware und preisgünstiger in 2024 auf den Markt kommen soll.

Im ersten Halbjahr 2024 wird auch der neue Validator-Client **Firedancer** im Solana-Mainnet erwartet, der gleich mehrere bahnbrechende Vorteile gegenüber dem derzeit verwendenden Validator-Client von Solana bietet: Firedancer verspricht eine bahnbrechende Skalierung von bis zu einer Mio. Tx/s, eine höhere Sicherheit des Netzwerks durch eine höhere Dezentralisierung, sowie eine höhere Ausfallsicherheit. Im Oktober letzten Jahres ist Firedancer im Testnetz gestartet und hat dort bereits vielversprechende Ergebnisse von unglaublichen 1,2 Mio. Tx/s erzielt.

Ziel-Kurs	250 bis 450 US-Dollar
Stopp-Kurs	80 US-Dollar



5

AVALANCHE (AVAX)

Avalanche (AVAX) dürfte neben Solana, Ethereum und NEAR in diesem Jahr zu den Top-Performern unter den Layer1-Blockchains gehören. Dies ist insbesondere auf die steigende Zahl an Subnetzen im Netzwerk, sowie die Skalierungslösung Vryx zurückzuführen, über die das Netzwerk Transaktionen parallel ausführen kann und künftig auf bis zu 100.000 Tx/s skalieren soll.

Das Avalanche Ökosystem ist sowohl im DeFi- und NFT-Sektor ausgeprägt und verzeichnet ein Total Value Locked (TVL) von über 1,2 Mrd. US-Dollar auf 366 DeFi-Protokollen und entwickelt sich auch zunehmend als führende Gaming-Chain. Erst kürzlich konnte Ava Labs strategisch wichtige Partnerschaften mit führenden Entwicklerstudios abschließen. Hierzu zählt u.a. Neowiz mit MapleStory Universe, die ihr eigenes Subnetz auf Avalanche starten möchte. Dies könnte für Millionen neue Nutzer im Avalanche Ökosystem sorgen.

Denn im Blockchain-Gaming-Sektor sind ein hoher Transaktionsdurchsatz, sowie eine schnelle Finalität und geringe Latenz unabdingbar, wo der einzigartige Konsensus von Avalanche der Blockchain in die Karten spielt. Außerdem bietet Avalanche durch die Subnetze den Vorteil, dass diese individuell nach den eigenen Bedürfnissen gestaltbar sind und dementsprechend von Gaming-Entwicklern favorisiert werden. Mittlerweile umfasst das Netzwerk bereits 111 Subnetze (dApp-spezifische Chains).

Mit knapp 100.000 tägl. Aktiven Nutzern und ca. 1 bis 2 Mio. täglichen Transaktionen befindet sich Avalanche im Vergleich mit den anderen großen Layer1-Blockchains im vorderen Mittelfeld. Daneben hat das DEX-Volumen zuletzt ordentlich zugelegt, was auf erhöhtes Interesse am Ökosystem hindeutet. Mit dem eigens aufgelegten 100 Mio. US-Dollar schweren „Cultura Catalyst“ Fonds will Avalanche die Memecoin-Kultur auf Avalanche finanziell fördern. Memecoins entwickeln sich seit einigen Jahren bereits zu einem integralen Bestandteil von Krypto-Ökosystemen und haben schon anderen Layer1-Chains wie Ethereum und Solana zum Erfolg verholfen.

Ava Labs hat außerdem ambitionierte Pläne für das neue Jahr: So sind erhebliche Performance-Optimierungen für Avalanche geplant, um mit Solana & Co. konkurrieren zu können. Die Finalität soll z.B. von 2 Sekunden auf gerade einmal 250 Millisekunden heruntergeschraubt werden, was Avalanche zum absoluten Spitzenreiter aller Layer1-Blockchains machen würde. Außerdem soll die gesamte Code-Basis umgeschrieben und die Netzwerkkapazität deutlich erhöht werden. Große Hoffnungen setzt Ava Labs auch in die native virtuelle Maschine **HyperVM**, sowie die Skalierungslösung **Vryx**. Diese beiden Innovationen dürften Leistungsniveaus freisetzen, die bisher auf Avalanche unerreichbar waren.

Ziel-Kurs	85 bis 150 US-Dollar
Stopp-Kurs	25 US-Dollar

FAZIT

Trotz der starken Kurszuwächse in den letzten Monaten dürfte sich der Krypto-Markt im Jahr 2024 weiter positiv entwickeln. Dies gilt speziell für alle fünf genannten Kryptowährungen, weshalb diese unserer Meinung nach auch zu den besten Investments in Bezug auf das Chancen/Risiko-Verhältnis in diesem Jahr zählen.

Aus unserer persönlichen Sicht sollte sich die Lage am Krypto-Markt im Jahresverlauf weiter aufhellen, wenn die Aussicht auf sinkende US-Zinsen sowohl Aktien- als auch Krypto-Märkte positiv beeinflusst. Zudem stehen bei den Top-Blockchains (Ethereum, Solana, Avalanche etc.) in diesem Jahr wichtige technische Verbesserungen an, die nicht nur für Kursfantasie, sondern für steigende Nutzerzahlen auf den jeweiligen Blockchains sorgen könnten.

Eine hohe Volatilität könnte uns auch in diesem Jahr im Krypto-Markt weiter begleiten, weshalb sich weiterhin ein Krypto-Sparplan auf Kryptowährungen empfiehlt, um vom sog. Kostendurchschnittseffekt in den nächsten Wochen und Monaten zu profitieren.

Natürlich sind dies nicht die einzigen Projekte, die wir in diesem Jahr auf der Watchlist haben! Wenn Sie die aktuell günstigen Kurse am Krypto-Markt zu Ihren Gunsten nutzen wollen, schauen Sie gerne einmal auf **Blockchain-Investor.de** vorbei und abonnieren Sie gerne unseren Service für detaillierte Analysen, sowie zwei verschiedene Krypto-Modell-Portfolios zum Nachbilden!

Hinweis: Die hier genannten Ziel- und Stopp-Kurse sind keine Anlageempfehlung! Es handelt sich um die eigene Meinung des Autors. Keine Haftung für etwaige Verluste.

IMPRESSUM

ONE Media Group GmbH & Co. KG
Kaiser-Wilhelm-Ring 4, 92224 Amberg
Telefax 09621-90889-60
E-Mail info@krypto-report.de

Herausgeber:

ONE Media Group GmbH & Co. KG
Kaiser-Wilhelm-Ring 4, 92224 Amberg
Sitz Amberg, HRA Amberg 2702

Persönlich haftende Gesellschafterin:
ONE Media Group Verwaltungs GmbH
Sitz Amberg, Amberg HRB 4023

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV
Alexander Mittermaier (V.i.S.d.P)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Regressanspruchnahme, sowohl direkt, wie auch indirekt und Gewährleistung wird daher ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Aktien, Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Da es sich bei Hebelzertifikaten teilweise um Optionsscheine, teilweise um Zertifikate mit Optionsscheincharakter handelt, ist das Lesen der zum Erlangen der Börsentermin-Geschäftsfähigkeit in Banken und Sparkassen erhältlichen Broschüre „Basisinformationen über Börsentermingeschäfte“, sofern nicht ohnehin nach § 53 Abs. 2 Börsen Gesetz erforderlich, unserer Meinung nach unbedingt anzuraten. Der erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht. Das in der Broschüre „Basisinformationen für Börsentermingeschäfte“ vermittelte Wissen wird vielmehr als bekannt angenommen. Wer aufgrund der im Krypto-Report vorgestellten Strategien, Informationen und Meinungen Optionsschein-, Zertifikate-, oder Derivategeschäfte tätigt, muss die Börsentermin-Geschäftsfähigkeit erlangt haben und ist sich somit der damit verbundenen Risiken voll und ganz bewusst. Die im Krypto-Report vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden.